Neueste Victor Records
und
Berliner Gramophone.

Diese Maschinen können unter leichten Zahlungsbedingungen gekauft werden:

Baranzahlung von $15

an und der Rest in kleinen Raten. Kommt und laßt Euch diese zu irgend welcher Zeit vorspielen.

Erstklassige gebrauchte Pianos und Orgeln am Lager zu billigen Preisen und leichten Bedingungen.

Mason & Risch Piano Co., Ltd.
1728 Scarth St.
Regina, Sask.

Regina.

— Karl Schweitzer und Frau wurden am 25. April durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.

— Ueber die Geburt eines gesunden Knaben freuen sich Johann Mang und Frau.

— Herr Friedr. Meier und Familie wurden am letzten Sonntag in die lutherische Gemeinde aufgenommen.

— Herr Josef Schwarz hat sein neu erbautes Haus an der Osler Straße ziemlich teuer und gedenkt es zu verkaufen.

— Pastor Schmidt weilte am letzten Mittwoch und Donnerstag in Lang, wo er an der dort tagenden Konferenz der Ohio-Synode teilnahm.

— Herr Bruno Bike, der bisher auf der Farm seines Schwagers Fritz Franke bei Kronau gewohnt, ist am Dienstag auf seine Heimstätte im Happyland-Distrikt abgereist, um das dritte Jahr seiner Heimstätten-Pflichten zu erfüllen.

— Michael Schwarz, Toronto St., verkaufte seine Lots, von denen 3 an Toronto Str. und 1 an Osler Str. liegen, für $6100 und baute sich an Toronto Straße ein Wohnhaus für $1500. Ferner gedenkt er in nächster Zeit ein zweites Haus an der Victoria Str. für $3000 zu bauen.

— Herr A. Geis von Lajord teilte uns mit, daß ihm am 20. April von seiner Farm auf Sec. 12, Tp. 16, R. 16 West 2. Mer. sechs Schweine, drei schwarze, und drei weiße, entlaufen sind. Er bittet denjenigen, der dieselben einfängt, eine gute Belohnung an.

— Herr Paul M. Bredt kehrte am Sonntag von seiner Reise nach Calgary und Edmonton zurück, und erfahren wir zu unserer Genugtuung, daß Herr Bredt seine Gattin und seinen Sohn Moritz, welche beide sich zur Zeit hier im Hospital der Grauen Schwestern in Behandlung befinden, auf dem Wege der Besserung angetroffen hat.

— Herr Christian Stoll aus Marquis war letzte Woche in Regina, um sich ein Ehepaar zur Arbeit auf seiner Farm zu dingen. In Herrn und Frau Otto Amthor, der, wie wir meldeten, kürzlich aus Deutschland hier eingewandert, hat Freund Stoll die gewünschte Hilfe gefunden, und sind diese gleich mit ihm nach Marquis abgegangen, wo sie hoffentlich sich recht wohl fühlen werden.

— Wir hören zu unserem Bedauern, daß Herr Peter Tiefenbach, 1865 Ottawa Str., Montag einen schmerzlichen Unfall erlitten, indem seine Pferde, mit denen er bei den Ausschachtungs-Arbeiten des Herrn Andreas Gottselig tätig ist, scheuten und mit dem Gefährt davongingen, welches über die Böschung des Gräbens ging, einen Böschbruch und andere Verletzungen verursachend, an denen Herr Tiefenbach jetzt in seinem Heim darniederliegt.

— Die Leitung der Regina Exhibition hat mit der Curtiss Exhibition Co. einen Vertrag abgeschlossen, wonach letztere Gesellschaft am 19. und 20. d. M. auf dem Ausstellungsgelände ein Preis-Fliegen mit ihren Flugmaschinen veranstalten wird. Falls diese erste in Regina zu veranstaltende Vorführung einer Flugmaschine erfolgreich verlaufen sollte, ist in Aussicht genommen, daß die Veranstalter für eine achttägige Vorführung während der kommenden Dominion Exhibition angeworben werden sollen, zu welcher dann auch noch andere Flugmaschinen kommen dürften.

— Der Maria Stoatka, der der Taufe ihres neugeborenen Kindes angeklagten Russin, wurde in der Voruntersuchung am letzten Dienstag zur Aburteilung in der am 23. d. M. beginnenden Gerichtstagung unter einer Bürgschaft von $2000 für vorläufige Freiheit zugestanden, doch ist es ihrem Verteidiger, Herrn Rechtsanwalt E. Doerr, bisher nicht gelungen, diese Summe unter den Freunden der Angeklagten zu erheben und wird dieselbe daher wahrscheinlich bis zu ihrer endgiltigen Aburteilung im Gefängnis zu Prince Albert, wohin sie überführt worden, verbleiben müssen.

— Herr Max Rodewaldt aus Hamburg besuchte uns am 1. Mai in unserer Office. Herr Rodewaldt ist seit ungefähr 5 Wochen in Canada. Er war bei seinem Schwager Herrn H. Beermann in Stoughton tätig und geht jetzt mit diesem nach Maple Creek, wo Herr Beermann Land gekauft hat. Herrn Rodewaldt gefällt es sehr gut in Saskatchewan und bedauerte er, seinen Freund Otto Amthor nicht mehr in der Stadt zu treffen; er wünscht diesem recht guten Erfolg und erhofft für sich dasselbe.

— Herr Wilhelm Boggemöller aus Herrnkirch und Herr Karl Mantz aus Bellna, beide Orte in der Provinz Posen in Deutschland, waren hier, um sich Canada anzusiedeln. Beiden Herren gefällt es sehr gut hier und gedenken sie, nachdem sie zu Hause verkauft haben, nach hier zu übersiedeln. Es gedenken ungefähr zehn Familien nach Saskatchewan zu kommen. Beide Herren werden mit der Pisa am 4. Mai von Quebec nach Hamburg zurückfahren. Wir wünschen ihnen gute Reise und werden uns freuen, sie bald wieder in unserer Mitte mit ihren Freunden und Familien begrüßen zu können.

— Der große Räumungs-Ausverkauf im Maple Leaf Store der Herren Bergl & Kusch, der am Samstag vergangener Woche eröffnet wurde, zieht Scharen Kauflustiger nach diesem bekannten Laden, wo jetzt das ganze Lager in niedrigsten Preisen ausgeräumt werden soll. Der Verkauf ruht in den Händen der North West Brokerage and Sales Co., einer Firma, die, in Calgary und Vancouver ansässig, eine Spezialität aus der Leitung größerer Ausverkäufe macht, und die auch hier in Regina schon mit Erfolg tätig war. Wir machen auf das Inserat in dieser Nummer aufmerksam, das weitere Einzelheiten über diesen großen Ausverkauf bietet.

— Die Grundstücks-Geschäfte in Osten unserer Stadt sind noch immer sehr lebhaft, und zeugt dies von dem Vertrauen in die baldige gesunde Entwicklung von dem jetzt als „Germantown" bekannten Stadtteil. So haben die Herren Jsom B. Edmann & Co. kürzlich eine Reihe wichtiger Umsätze in Grundeigentum gemacht; so verkauften sie an die Herren Stepp und Hanus zwei Lots an Toronto Straße, an Herrn Anton Kieborn von South Qu'Appelle ein Lot an Ottawa Str., auf welchem dieser alsbald zu bauen gedenkt; an Th. Frank das Grundstück Ecke Winnipeg Str. und Victoria Ave., letzteres für baar, und ferner verkauften sie noch ein Haus an der Halifax Straße und 3 Lots im südöstlichen Teil der Stadt. Gekauft hat diese Firma kürzlich vier Bauplätze in der Riverside Addition.

— Ein bedauernswerter Unfall ereignete sich am Freitag den 28. April bei dem im Norden der Stadt gelegenen Lagerhaus der Pearl Bros. Hardware Co. Otto Keller, ein bei dieser Firma als Fuhrmann angestellter junger Mann, geriet mit einer mit Maschinerie schwer beladenen Fuhre in ein tief ausgefahrenes Geleise im Weg, in welchem das Gefährt stecken blieb; ein Fuhrmann der Cartage Co. kam hinzu, um mit seinem Gespann dem stecken gebliebenen Hilfe zu leisten. Während letzterer nun die beiden Gespanne zum Anziehen anspornte, ging Keller an das hintere Ende des Gefährts, um durch Stoßen nachzuhelfen, und in diesem Moment richteten die Hinterräder in die von den Vorderrädern verlassene Furche, wodurch eine ungefähr 850 Pfund schwere Reisen-Biegemaschine in's Kippen kam, vom Wagen herab und auf den unglücklichen Fuhrmann stürzte. Der Verunglückte wurde sofort in das nahe Hospital der Grauen Schwestern gebracht, wo Dr. Thomson über eine Stunde bemüht war, die entfliehenden Lebensgeister zu retten, leider aber vergeblich, denn Keller verschied um 1 Uhr. Der Verstorbene stammte aus Waterloo, Ont., und ist von deutscher Abstammung. Er war 28 Jahre alt, und wir hören, daß er seiner baldigen Verheiratung mit einem jungen Mädchen unserer Stadt entgegensah.

Deutscher Verein „Teutonia".

Am Donnerstag den 4. Mai, Abds. 8 Uhr, findet eine Geschäfts-Sitzung der Teutonia im Vereinslokal im Victoria Hotel statt, in welcher wichtige Geschäfte zur Erledigung kommen. Pünktliches Erscheinen aller Mitglieder erbeten.

Jacob Rösler,
Schriftführer.

An folgenden Orten wird an den nächsten Sonntagen luth. Gottesdienst abgehalten:

Disley, 7. Mai
Chamberlain, 14. Mai.
Wolseley, 21. Mai.

Alle Deutschen werden herzlich gebeten, beizuwohnen.

Geo. C. Mettner,
ev.-luth. Missionar.

Deutsche Vereinigung.

Auf der Versammlung am letzten Donnerstag wurde ein Komittee ernannt, das damit beauftragt wurde, ein provisorisches Lokal für den Verein ausfindig zu machen und dem Schriftführer vor der nächsten Versammlung am Donnerstag den 4. Mai darüber zu berichten. Das Komittee besteht aus den Herren Karl Boez, Math. Brunner und W. Palm. Da der Bericht des Komittees günstig ausgefallen ist, werden die Mitglieder hiermit benachrichtigt, daß die diesmöchentliche Sitzung am Donnerstag Abend im Nargang Block abgehalten wird, und zwar in der früher von der Rockruß Land Co. innegehabten Office. Die Mitglieder werden gebeten, möglichst zahlreich und pünktlich um 8 Uhr zu erscheinen.

Es wurde letzte Woche auch über ein Sommerfest des Vereins beraten und hofft man, diese Woche einen Beschluß zu fassen über Zeit und Ort dieses Festes. Die meisten Mitglieder schienen dafür zu sein, um Pfingsten herum ein schönes Fest im Grünen zu feiern.

Deutsche, die sich dem Verein anschließen wollen, sind hiermit herzlich eingeladen.

Der Schriftführer
Hubert Hendrik.

Die höchsten Bäume.

Allgemein wird angenommen, daß die größten Bäume der Welt im Yosemite-Tal in Kalifornien wachsen. Das entspricht nun allerdings nicht den Tatsachen. Die Bäume in Kalifornien sind die von größtem Umfang, aber die höchsten Bäume stehen in Australien, und dies sind die Eukalyptus-Bäume. Diese Bäume besitzen viele hervorragende Eigenschaften, ihr Holz ist von großer Dauer und Stärke. Australien hat ungefähr 100 verschiedene Arten dieser Baumgattung, die mehr unter dem Namen Gummibaum bekannt ist. Die größten Bäume werden in Victoria gefunden. Unter diesen ist einer mit einem starken weißen Stamm, schlank und hart wie eine Marmorsäule, der bis zu einer Höhe von ungefähr 35 Meter vom Erdboden keine Zweige aufzuweisen hat. Ein ganzer Wald von diesen schlanken Bäumen bietet einen prächtigen Anblick. Die Durchschnittshöhe der Gummibäume beträgt etwas weniger als 100 Meter, in dem südwestlichen Gebiet von Victoria jedoch, in dem sogenannten Gippsland, stehen die höchsten Vertreter dieser Gattung. Dort ist eine große Anzahl vorhanden, die 100 Meter hoch sind, während Bäume von 130 Meter keine Seltenheit sind und noch höhere hier und da vorkommen. Baron Müller, der frühere Regierungsbotaniker von Viktoria, behauptete, daß die Gummibäume eine Höhe von nahezu 170 Meter erreichen können. Der größte Baum jedoch, den der Baron gemessen hatte, war 160 Meter (505 Fuß) hoch.

Marktbericht vom 2. Mai.

Die in Winnipeg am Dienstag gezahlten Baarpreise waren folgende:

Weizen:	
No. 1 Northern	94⅞c
No. 2 Northern	92¼c
No. 3 Northern	90c
No. 4	85c
No. 5	80c
No. 6	73½c
Futter	61½c
Hafer:	
No. 2	31½c
Flachs:	
No. 1 N. W.	$2.32
Mai	$2.12
Juli	$2.30

Weizen-Preise in Regina.

(Mitgeteilt von Cook & Bourne.)

No. 1 Northern	79c
No. 2 Northern	76c
No. 3 Northern	72c
No. 4	67c
No. 5	62c
No. 6	55c
Futter	46c

Reginaer Produktenmarkt.

Kälber, lbd. per Pfd.	5c
" geschl. per Pfd.	10—11c
Schweine, lbd. per Pfd.	6c
" geschl. per Pfd.	10—11c
Hühner, lbd. per Pfd.	21½c
" geschl. per Pfd.	7c
Junge Stiere, lbd. per Pfd.	1½—5c
" geschl.	9—10c
Schafe, geschl. per Pfd.	12c
Junge Hühner, per Pfd.	17c
Kartoffeln, per Bushel	70c
Butter, per Pfd.	16c
Eier, per Dutzend	17c

Kirchliche Nachrichten.

Regina:

St. Mary's Kirche (römisch-katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ und Nachmittags 4 Uhr Andacht.

Pater Rapp wird Sonntag den 7. Mai in Wolseley und Sonntag den 14. Mai in Chamberlain Gottesdienst halten.

In der hiesigen ev.-lutherischen Kirche, Ottawa Straße, finden jeden Sonntag zwei Gottesdienste statt, Vormittags ½11 Uhr, Abends ½8 Uhr.

Sonntagsschule morgens 9.15.

Jeden Samstag Gemeindeschule um 9 Uhr.

H. Schmidt, Pastor.

Evang.-Luth. Gnaden-Gemeinde in Regina. — Jeden Sonntag, Vormittags 10½ Uhr, Gottesdienst im Hause des Pastors, Winnipeg Straße No. 1747, zwischen 10. und 11. Ave.

Jeden Sonntag, Nachmittags 2 Uhr, Sonntagsschule ebendaselbst.

Jedermann ist herzlich willkommen.

C. Herrmann,
ev.-luth. Pastor.

Gottesdienst zu Arat an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat; zu Kennell an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat im Hause des Herrn K. Mang.

J. H. Deye,
Pastor.

Die Gottesdienste der ev.-luth. St. Paulus Gemeinde zu Serath und Elbourne, Sask., finden statt an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat Morgens um 10 Uhr, in dem Schulhause auf Sekt. 14, Tp. 26, R. 19 W. 2. Mer.

Um 9 Uhr Morgens findet an den genannten Sonntagen Sonntagsschule statt. Alle Kinder sind zur Teilnahme eingeladen.

P. Fr. Petersen,
Pastor.

Cushing Bros. Co. Limited

Hon. W. H. Cushing, Präsident. Geo. Cushing, Vice-Präsident.
A. T. Cushing, Sekretär-Schatzmeister.

Das größte Türen- und Fenstergeschäft des Westens

Fabrikanten und Importeure
von Türen, Fenstern, Holz, Latten, Schindeln, Kalk, Cement, Baumaterialien und Bau-Papier.

Office und Fabrik Dewdney Ave. - Phone 223

Schreibt um illustrierten Katalog.

Fabriken in Regina, Saskatoon, Calgary und Edmonton.

Samstag, am Eröffnungstage, war der Laden bis an die Türen gefüllt und gedrängt.

Bergl & Kusch wohlbekannt als „The Maple Leaf Store"

Ecke Halifax-Straße und 10. Avenue.

Alles wird mit Verlust verkauft. Schnittwaren, Colonialwaren, Herrenausstattung, Männer- und Knaben-Anzüge, Eisenwaren, Geschirr, Glaswaren, Möbel und Haushaltungsgegenstände, Schuhe und Stiefel, Teppiche und Vorleger, Mehl und Futter u. s. w.

Großartigste Gelegenheit geboten! **Frühere Preise vernichtet!**

Das Lager im Werte von $30,000.00

muß innerhalb 13 Tagen verkauft werden.

Ihr seid es Euch selbst, Eurer Familie und Eurer Geldbörse schuldig, das für Euren Haushalt Notwendige, jetzt zu kaufen. Ihr dient Eurem eigenen Interesse durch die Dollars, die Ihr ersparen könnt bei diesem **Räumungs-Ausverkauf. Die Sonne ist aufgegangen,** soweit eine reichhaltige Auswahl und verläßliche Waren in Betracht kommen. **Erhebt Euch** zur Höhe der sich hier bietenden Gelegenheit, Leute! Eine solche Gelegenheit wird Euch nicht wieder geboten werden. Besteigt Eure Bronchos, ergreift die Zügel, schwingt die Peitsche und eilt zu den Millionen Gelegenheits-Käufen, die Euer Kommen erwarten bei dem **Großen Räumungs-Ausverkauf.** Gebt Eurem Motor-Car etwas mehr Gasolin! Treibt Eure Pferde zu größerer Eile an!

Das größte Lager zu den niedrigsten, je erlebten Preisen.

Wenn Ihr Euch hineindrängen könnt, habt Ihr Glück. Wenn Euch Jemand auf die Zehen tritt, schimpft nicht; Ihr werdet den Schmerz schnell vergessen, wenn Ihr die Preise seht.

Schaut aus nach dem Wahrzeichen: ☛ Ausverkauf!

The North-West Brokerage & Sales Co. verkauft das Lager von

Bergl & Kusch

Gemischtwaren-Händler. Ecke Halifax-Straße und 10. Avenue. Regina, Sask.